

Bürgerinitiative kritisiert S8

Raasdorf und Groß-Enzersdorf sollen lokale Umfahrungen erhalten

Der Bau der S8 sorgt bei der Bürgerinitiative Umfahrung Deutsch-Wagram und Helmahof (BUH) für Unmut.

DEUTSCH WAGRAM (mk). Kritikpunkte: Die S8 erfülle nicht die Voraussetzungen, die laut Verkehrsministerium (BMVIT) für den Bau einer Autobahn erforderlich sind. Die notwendigen Prüfungsverfahren würden nicht eingehalten. Im April 2006 beschloss

der Nationalrat die S8. Erst viel später gelangte der offizielle SP-V-Leitfaden strategischen Prüfung – Verkehr) in die Öffentlichkeit, demgemäß erfülle die S8 nicht die Voraussetzung für den Autobahnbau: „Der Verkehr muss auf der gesamten Strecke einer Autobahn über 24.000 KFZ pro 24 Stunden liegen. Mehr als die Hälfte der S8 weise aber einen Verkehr unter 24.000 KFZ laut Prognose SP-V auf. Auch fehle gemäß dem SP-V-Leitfaden die Untersuchung der

Alternative „lokale Straßenmaßnahmen“.

Die Marchfelder Bürgermeister setzten sich für den raschen Bau der Marchfeld Schnellstraße ein und sind gegen Umfahrungen.

„Sowohl Raasdorf, als auch Groß-Enzersdorf erhalten laut ASFINAG eine lokale Umfahrung, da die S8 und die S1 diese und auch andere Orte, nicht vom Verkehr entlasten werden,“ so die Bürgerinitiative Umfahrung Deutsch-Wagram und Helmahof.